

RS OGH 1954/9/29 3Ob580/54, 7Ob322/55, 6Ob288/60, 5Ob262/61, 5Ob90/63 (5Ob91/63), 6Ob129/64, 5Ob117/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.09.1954

Norm

AußStrG §10 B

AußStrG 2005 §49 A

AußStrG 2005 §49 C

Rechtssatz

Neue Tatsachen, die erst nach der Entscheidung der ersten Instanz eingetreten sind, können bei Entscheidung über den (ordentlichen) Revisionsrekurs nicht berücksichtigt werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 580/54
Entscheidungstext OGH 29.09.1954 3 Ob 580/54
- 7 Ob 322/55
Entscheidungstext OGH 13.07.1955 7 Ob 322/55
- 6 Ob 288/60
Entscheidungstext OGH 03.08.1960 6 Ob 288/60
Veröff: JBl 1961,367
- 5 Ob 262/61
Entscheidungstext OGH 30.08.1961 5 Ob 262/61
Beisatz: Die Rekursinstanzen können die Gesetzmäßigkeit der angefochtenen Entscheidung nur auf Grund der Sachlage und Rechtslage im Zeitpunkt ihrer Erlassung überprüfen. (T1)
- 5 Ob 90/63
Entscheidungstext OGH 14.03.1963 5 Ob 90/63
- 6 Ob 129/64
Entscheidungstext OGH 11.05.1964 6 Ob 129/64
- 5 Ob 117/66
Entscheidungstext OGH 21.04.1966 5 Ob 117/66
- 1 Ob 284/66
Entscheidungstext OGH 24.11.1966 1 Ob 284/66

Veröff: RZ 1967,109 = SZ 39/199

- 6 Ob 87/67
Entscheidungstext OGH 19.04.1967 6 Ob 87/67
- 8 Ob 221/67
Entscheidungstext OGH 23.08.1967 8 Ob 221/67
- 6 Ob 146/68
Entscheidungstext OGH 22.05.1968 6 Ob 146/68
- 7 Ob 14/69
Entscheidungstext OGH 19.02.1969 7 Ob 14/69
Beisatz: Sofern nicht Interessen Pflegebefohler auf dem Spiele stehen. (T2) Veröff: EFSlg 12667
- 1 Ob 248/70
Entscheidungstext OGH 29.10.1970 1 Ob 248/70
Beisatz: § 26 JWG (T3)
- 5 Ob 137/72
Entscheidungstext OGH 11.07.1972 5 Ob 137/72
Beis wie T2
- 6 Ob 175/72
Entscheidungstext OGH 19.10.1972 6 Ob 175/72
- 5 Ob 16/73
Entscheidungstext OGH 06.06.1973 5 Ob 16/73
Beisatz: Aufhebung des Enteignungsbescheides durch Erkenntnis des VerFGH. (T4)
- 6 Ob 23/74
Entscheidungstext OGH 02.05.1974 6 Ob 23/74
- 3 Ob 131/74
Entscheidungstext OGH 28.01.1975 3 Ob 131/74
- 6 Ob 27/75
Entscheidungstext OGH 13.03.1975 6 Ob 27/75
Veröff: NZ 1977,89
- 7 Ob 55/75
Entscheidungstext OGH 10.04.1975 7 Ob 55/75
- 6 Ob 126/75
Entscheidungstext OGH 30.10.1975 6 Ob 126/75
Veröff: EvBl 1976/156 S 299 = NZ 1977,43
- 6 Ob 170/75
Entscheidungstext OGH 18.12.1975 6 Ob 170/75
Beis wie T1; Beis wie T2
- 7 Ob 663/76
Entscheidungstext OGH 16.09.1976 7 Ob 663/76
Veröff: EFSlg 28344
- 7 Ob 671/76
Entscheidungstext OGH 14.10.1976 7 Ob 671/76
Beis wie T2
- 6 Ob 721/76
Entscheidungstext OGH 16.12.1976 6 Ob 721/76
Beis wie T1
- 7 Ob 673/77
Entscheidungstext OGH 13.10.1977 7 Ob 673/77
- 3 Ob 664/77
Entscheidungstext OGH 10.01.1978 3 Ob 664/77
Beis wie T2
- 3 Ob 581/78

- Entscheidungstext OGH 09.05.1978 3 Ob 581/78
- 6 Ob 762/78
Entscheidungstext OGH 16.11.1978 6 Ob 762/78
Beis wie T2
 - 6 Ob 785/78
Entscheidungstext OGH 17.01.1979 6 Ob 785/78
Vgl; Beis wie T2; Veröff: EFSlg 34969
 - 5 Ob 262/61
Entscheidungstext OGH 14.10.1980 5 Ob 262/61
Auch; Beis wie T1
 - 1 Ob 701/80
Entscheidungstext OGH 12.11.1980 1 Ob 701/80
Beis wie T2
 - 3 Ob 622/83
Entscheidungstext OGH 21.12.1983 3 Ob 622/83
 - 7 Ob 594/84
Entscheidungstext OGH 28.06.1984 7 Ob 594/84
Beis wie T1
 - 7 Ob 670/84
Entscheidungstext OGH 08.11.1984 7 Ob 670/84
 - 6 Ob 652/85
Entscheidungstext OGH 26.09.1985 6 Ob 652/85
 - 5 Ob 523/86
Entscheidungstext OGH 11.03.1986 5 Ob 523/86
 - 8 Ob 551/87
Entscheidungstext OGH 21.05.1987 8 Ob 551/87
Beis wie T1
 - 1 Ob 617/87
Entscheidungstext OGH 15.07.1987 1 Ob 617/87
Auch
 - 2 Ob 608/88
Entscheidungstext OGH 20.12.1988 2 Ob 608/88
 - 6 Ob 1/89
Entscheidungstext OGH 23.02.1989 6 Ob 1/89
 - 1 Ob 585/89
Entscheidungstext OGH 24.05.1989 1 Ob 585/89
 - 4 Ob 556/89
Entscheidungstext OGH 26.09.1989 4 Ob 556/89
 - 5 Ob 545/91
Entscheidungstext OGH 22.10.1991 5 Ob 545/91
Vgl auch; Veröff: EvBl 1992/54 S 236 = ÖA 1992,58
 - 7 Ob 504/92
Entscheidungstext OGH 30.01.1992 7 Ob 504/92
Veröff: EvBl 1992/115 S 508
 - 7 Ob 548/92
Entscheidungstext OGH 21.05.1992 7 Ob 548/92
 - 5 Ob 1536/93
Entscheidungstext OGH 27.04.1993 5 Ob 1536/93
 - 1 Ob 610/94
Entscheidungstext OGH 11.10.1994 1 Ob 610/94
Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Das im Rekursverfahren grundsätzlich herrschende Neuerungsverbot gilt jedenfalls dann

nicht, wenn Neuerungen wegen geänderter Verhältnisse im Interesse des Kindes zu beachten sind; im Interesse des Kindeswohles ist auf Änderungen selbst dann Rücksicht zu nehmen, wenn sich diese erst nach der Beschlußfassung ergeben haben. (T5)

- 9 Ob 1582/95
Entscheidungstext OGH 06.12.1995 9 Ob 1582/95
Auch
- 1 Ob 1531/96
Entscheidungstext OGH 26.03.1996 1 Ob 1531/96
Vgl auch; Beis wie T5
- 4 Ob 2262/96t
Entscheidungstext OGH 17.09.1996 4 Ob 2262/96t
- 4 Ob 2288/96s
Entscheidungstext OGH 15.10.1996 4 Ob 2288/96s
Vgl; Beis wie T5
- 9 Ob 43/99k
Entscheidungstext OGH 05.05.1999 9 Ob 43/99k
Vgl aber; Beis wie T5
- 6 Ob 106/00g
Entscheidungstext OGH 17.05.2000 6 Ob 106/00g
Beisatz: Auf neue Sachanträge erstreckt sich somit die Neuerungerlaubnis nicht. (T6)
- 1 Ob 154/00d
Entscheidungstext OGH 21.06.2000 1 Ob 154/00d
Beisatz: Die Neuerungerlaubnis im außerstreitigen Antragsverfahren bezieht sich nur auf Tatsachen, die bereits vor Beschlussfassung in erster Instanz entstanden sind. (T7)
- 1 Ob 74/01s
Entscheidungstext OGH 27.03.2001 1 Ob 74/01s
Beis wie T2; Beis wie T5
- 7 Ob 216/01t
Entscheidungstext OGH 26.09.2001 7 Ob 216/01t
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T5
- 1 Ob 16/02p
Entscheidungstext OGH 29.01.2002 1 Ob 16/02p
Beis wie T2; Beis wie T7; Beisatz: Außer das Verfahren tritt auf Grund der Aufhebung der erstinstanzlichen Entscheidung wieder in das Stadium vor Fassung des Beschlusses durch das Erstgericht zurück. (T8)
- 2 Ob 103/02i
Entscheidungstext OGH 06.05.2002 2 Ob 103/02i
Auch; Beis wie T2; Beis wie T5
- 6 Ob 175/02g
Entscheidungstext OGH 29.08.2002 6 Ob 175/02g
Beis wie T7
- 3 Ob 6/03h
Entscheidungstext OGH 28.05.2003 3 Ob 6/03h
Auch
- 3 Ob 89/05t
Entscheidungstext OGH 11.05.2005 3 Ob 89/05t
- 6 Ob 148/05s
Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 148/05s
Vgl auch; Beisatz: Der Rechtsmittelwerber hat die Zulässigkeit der Neuerungen zu behaupten und schlüssig darzulegen, dass es sich bei der Verspätung (Unterlassung) des Vorbringens um eine entschuldbare Fehlleistung handelt. Hier: „Schlichtes Vergessen“ und eine fehlende Anleitung durch das Erstgericht sind kein entschuldbaren Fehlleistungen. (T9)

- 3 Ob 201/11x

Entscheidungstext OGH 08.11.2011 3 Ob 201/11x

- 1 Ob 169/18m

Entscheidungstext OGH 20.12.2018 1 Ob 169/18m

Vgl auch; Beisatz: Daher müssen auch allenfalls zulässige Neuerungen, die weder im Rekurs noch in dessen Beantwortung vorgetragen wurden, unbeachtlich bleiben (mwN). (T10)

Beisatz: § 49 Abs 1 AußStrG verstößt nicht gegen das Bestimmtheitsgebot des Art 18 B-VG.

Die vom Gesetzgeber in zeitlicher Hinsicht gezogene Grenze für die Zulässigkeit von Neuerungen ist auch nicht gleichheitswidrig oder willkürlich (im Sinn des Art 7 Abs 1 B-VG; Art 2 StGG), sondern entspricht dem Beschleunigungsgedanken und dem Gedanken der Mitwirkungspflicht, der Wahrheits- und der Vollständigkeitspflicht der Parteien. Durch die grundsätzliche Beschränkung der zulässigerweise vorgebrachten Neuerungen auf den Rekurs und die Rekursbeantwortung kann das rechtliche Gehör der anderen Partei so gewahrt werden, dass damit eine Verfahrensverzögerung oder -verschleppung nicht einhergeht. (T11)

- 1 Ob 107/19w

Entscheidungstext OGH 25.09.2019 1 Ob 107/19w

Beisatz: Fassung des erstinstanzlichen Beschlusses als für die Beurteilung der Voraussetzungen des (laufenden) Unterhaltsanspruchs in dritter Instanz relevanten Zeitpunkts. (T12)

- 6 Ob 204/21z

Entscheidungstext OGH 15.11.2021 6 Ob 204/21z

Vgl

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at